

„Jugend musiziert“

## Musikalische Geschwister sind vorn mit dabei

**Rietberg (bv).** Am Anfang eines Jahres steht Deutschlands größter Musikwettbewerb „Jugend musiziert“, an dem bundesweit mehr als 20 000 Musikschüler in 148 Regionalwettbewerben teilnehmen. Aus dem Kreis Gütersloh waren 197 musizierende Jungen und Mädchen gemeldet, die jetzt in der Musik- und Kunstschule Bielefeld ihr Können unter Beweis stellten. In acht Sparten traten die jungen Musiker vor hochkarätige Juroren. Mit dabei: die Geschwister Hannes und Marie Jakob aus Rietberg.

Der zehnjährige Hannes überzeugte am Violoncello, während seine 12-jährige Schwester an der Geige brillierte. Erfreuliches Ergebnis: Beide belegten in ihren Altersklassen den ersten Preis. Die Auswertung für Hannes ergab sogar eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Essen, an dem er aber erst als Zwölfjähriger teilnehmen darf.

Beide haben schon im Alter von etwa fünf Jahren mit Klavierunterricht begonnen, sich aber später für ihre Streichinstrumente entschieden. Und das, obwohl es

lange dauert, bis man ein Stück auf Geige oder Cello spielen kann. „Wegen der Metallsaiten braucht man an den Fingern eine Menge Hornhaut“, verrät Marie. „Wenn ich fleißig übe, können die Finger danach ganz schön weh tun.“ Das sieht Hannes ganz genauso: „Deswegen spiele ich auch nicht so gerne Daumenlage, weil meine Hornhaut dafür noch nicht dick genug ist.“ Trotzdem liebt er sein exotisches Instrument, weil es eine tiefere Tonlage als die Geige hat und außerdem sehr gut zu ihm passe.

Die Geschwister wachsen in einer musikalischen Familie auf. Auch die Eltern, die Querflöte und Klavier spielen, heute aber am liebsten singen, haben als Kinder schon am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Von der Freude am Gesang haben sich auch Hannes und Marie anstecken lassen und inzwischen ist die ganze Familie im Bachchor Gütersloh aktiv.

Hannes singt zurzeit sogar in dem Stück „Zauberflöte“ mit, die noch bis Juni im Detmolder Landestheater aufgeführt wird.



**Früh übt sich:** Hannes und Marie Jakob haben bei „Jugend musiziert“ den ersten Platz belegt. Bild: Vredenburg

## „Am liebsten spielen wir gemeinsam im Duett“

**Rietberg (bv).** Zwar waren die Geschwister nicht zum ersten Mal beim Regionalwettbewerb dabei: Bereits vor zwei Jahren errangen Hannes und Marie im Duett den ersten Preis. Trotzdem haben die beiden sich auch dieses Mal wieder vier Monate lang intensiv auf

den großen Tag vorbereitet, denn: „Wenn man sich nicht blamieren will, sollte man besser fleißig üben“, betonen Barbara Westermann und Gregor van den Boom von der Kreismusikschule Gütersloh, die das Programm mit viel Herzblut einstudiert haben.

Und wenn gerade mal nicht musiziert wird im Hause Jakob, ist Hannes in seiner Freizeit sportlich aktiv: Er spielt Fußball und Tennis, kann sich aber auch für Lego oder Videospiele begeistern. „Wir lesen auch viel“, ergänzt seine Schwester, die eben-

falls Fußball und Tennis spielt.

Im kommenden Jahr wollen die Geschwister aus Rietberg auf jeden Fall wieder mitmachen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Am liebsten, wie sie verraten, gemeinsam, und zwar erneut im Duett.